

Meschenicher ersticken im Stau

Lichterkette gegen Autoverkehr



■ Keiner will den Dauerstau – mit einer Lichterkette machen die Meschenicher ihrem Unmut Luft. Foto: Surmann

Meschenich (ks). Die Meschenicher kennen es nicht anders – auf der B51 stehen die Autos Tag für Tag in einer endlosen Schlange. Gefördert wird der Stau noch durch eine nicht abgestimmte Ampelschaltung.

„Warum das so ist, das versteht schon lange kein Mensch mehr“. Ingo Brambach, Kassierer beim Verein „aktiv für meschenich e.V.“ ist langsam verzweifelt. „Seit Jahren wird Abhilfe versprochen, doch passiert ist nichts.“

Die Meschenicher nutzen jetzt den Bürgerhaushalt, um ihre Anliegen noch einmal publik zu machen. Gefordert werden eine Verbesserung der Ampelschaltung, ein Durchfahrverbot für LKW sowie die Berücksichtigung von Lärmschutzmaßnahmen bei der Planung der Ortsumgehung, die im Jahr 2015 fertiggestellt sein

soll. Um diese Forderungen zu unterstreichen, haben die Meschenicher sich in eisiger Kälte mit Lichtern und Kerzen an die B51 gestellt und den im Stau wartenden Autofahrern Flyer mit ihren Forderungen verteilt.

Dabei war schnell klar, dass die Autofahrer über die Verkehrssituation genauso genervt sind, wie die Anwohner selber. „Stimme im Bürgerhaushalt für mehr Ruhe in Meschenich, dann kommst du schneller ans Ziel“ – das war die Kernbotschaft, mit der die Anwohner um die Unterstützung der Autofahrer warben.

„Wir freuen uns über die trotz Kälte rege Beteiligung an unserer Aktion“, zog Ingo Brambach eine positive Bilanz. „Hoffen wir mal, dass unsere Botschaften bei der Stadtverwaltung auch ankommen.“